

Abschlussprüfung

im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker
Winter 2001/2002

Wirtschafts- und Sozialkunde 1 Stunde

Hilfsmittel: keine

Diese Arbeit umfasst 3 Seiten. Lösungen bitte möglichst auf den Aufgabenbögen eintragen!

| | |
|--|--|
| <p>1 In Deutschland nehmen unterschiedliche Gerichte die Rechtsprechung wahr. Nennen Sie die Gerichte, vor denen folgende Fälle behandelt werden.</p> <p>a Ein Vermessungstechniker verlangt für seine Mehrarbeit eine Bezahlung als Überstunden.</p> <p>b Ein Tischlermeister verlangt von seinem Kunden den Restbetrag seiner Leistung für eine Schrankrestaurierung.</p> <p>c Derselbe Tischlermeister soll die Vermessungsgebühren des Katasteramtes für seine Grundstücksteilung bezahlen.</p> <p>d Ein Angestellter ist mit seinem Steuerbescheid nicht einverstanden. Sein Einspruch dagegen wurde abgelehnt.</p> | |
| <p>2 Sie werden auf Grund eines Verdachtes im Zusammenhang mit einer Straftat festgenommen. Sie fühlen sich unschuldig. Wie lange darf die Polizei Sie in Gewahrsam halten, ohne Sie einem Richter vorzuführen?</p> | |
| <p>3 Nennen Sie zwei Beispiele der Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung.</p> | |
| <p>4 Nennen Sie eine Grunddienstbarkeit. Erläutern Sie die Bedeutung und die Folgen, die diese Belastung für den Eigentümer hat.</p> | |

| | |
|--|--|
| <p>5 Nennen Sie den Chef der</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Stadtverwaltung b) Kreisverwaltung | |
| <p>6 Nach bestandener Prüfung wollen Sie in einem Vermessungsbüro als Angestellter arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Nennen Sie die Vereinbarung zwischen Ihnen und Ihrem künftigen Arbeitgeber, auf deren Grundlage Sie in der Regel eingestellt werden. b Nennen Sie 4 gewöhnliche Regelungen der Vereinbarung. c Nennen Sie die Grundlage, in der ein Teil dieser Regelungen vorgegeben ist. d Nennen Sie die Einrichtungen, die diese Regelungen getroffen haben. | |
| <p>7</p> <ul style="list-style-type: none"> a Nennen Sie zwei Tarifvertragsarten. b Geben Sie anhand von Beispielen an, was in diesen Verträgen im Wesentlichen geregelt wird. | |
| <p>8 In der Frühzeit der Arbeiterbewegung waren die Industriearbeiter im hohen Maße von ihren Arbeitgebern abhängig.</p> <p>Beschreiben Sie kurz die Entwicklung von diesem nahezu rechtlosen Zustand hin zu den heutigen Verhältnissen.</p> | |
| <p>9 Erläutern Sie folgende Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Berufsunfähigkeit b) Erwerbsunfähigkeit | |

| | |
|---|--|
| <p>10 Welche wesentliche Aufgabe hat die Bundesanstalt für Arbeit?</p> | |
| <p>11 a Der Anspruch auf Altersruhegeld setzt Mindestbeitragszeiten voraus. Wieviel Beitragsmonate sind für das Altersruhegeld vorausgesetzt?</p> <p>b An wen sind die Beiträge zu entrichten?</p> <p>c Wie errechnen sich diese Beiträge?</p> <p>d Nennen Sie ihre Höhe.</p> | |
| <p>12 a Nennen Sie den Träger der Unfallversicherung.</p> <p>b Nennen Sie 3 Aufgaben der Unfallversicherung.</p> <p>c Wer bringt die Beiträge zu dieser Versicherung auf?</p> | |
| <p>13 a Nennen Sie die Stelle, die die Lohnsteuerkarte ausstellt.</p> <p>b Auf der Karte werden neben der Steuerklasse, dem Familienstand usw auch Freibeträge eingetragen. Beschreiben Sie diese Freibeträge und ihre Wirkung.</p> <p>Nennen Sie ein Beispiel.</p> <p>c Welche Stelle trägt diese Beträge ein.</p> | |
| <p>14 Welches Ereignis verbinden Sie mit dem 3. Oktober 1990 in Bezug auf Deutschland?</p> | |